

Pressemitteilung

Tausendmal leben – Beethovens Vermächtnis

Beethoven-Haus Bonn erinnert unter dem Motto BTHVN2027 mit zahlreichen Veranstaltungen an Beethovens 200. Todestag

„o es ist so schön das Leben tausendmal leben –“, schrieb Beethoven im November 1801 an seinen Bonner Freund Franz Gerhard Wegeler. Zwar sollte ihm das nicht vergönnt sein, denn am 26. März 1827 starb Beethoven in Wien, durch seine Musik lebt er jedoch weiter und fasziniert als Künstler und als Mensch bis heute. *„Zum 200. Todestag wollen wir einen besonders lebendigen Beethoven präsentieren. Wir begehen das Jubiläum unter dem Motto BTHVN2027 mit einer Vielzahl exemplarischer, innovativer und strahlkräftiger Projekte, die Lust machen sollen, sich intensiv mit dem Bonner Komponisten zu befassen“*, verspricht Malte Boecker, Direktor des Beethoven-Hauses. Finanziell unterstützt werden die Sonderveranstaltungen zum Jubiläum vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Sonderausstellungen

Noch bis zum 5. April 2027 wird im Museum Beethoven-Haus eine spektakuläre Sonderausstellung unter dem Titel **Beethoven by Warhol** gezeigt, für die der Beauftragte für Kultur und Medien die Schirmherrschaft übernommen hat. Warhol schuf unmittelbar vor seinem unerwarteten Tod 1987 die ikonischen Portraits, die das Beethovenbild des 20. Jahrhunderts in besonderer Weise geprägt haben. Mit hunderten von Objekten, die teilweise noch nie öffentlich gezeigt worden sind, wird erzählt, wie es zu diesem Grafik-Zyklus kam und wie eng er mit der Sammlung des Beethoven-Hauses verknüpft ist. Im Anschluss wird die Ausstellung **Patient Beethoven** gezeigt (26. Mai bis 4. Oktober 2027). Der Komponist litt zeit seines Lebens an verschiedenen Krankheiten, die schließlich zu seinem Tod führten. Die Ausstellung widmet sich den individuellen Beschwerden Beethovens und stellt seine Ärzte

vor, die zu seiner Zeit Koryphäen auf dem Gebiet der Medizin waren. Die Therapien reichten von Donaubädern und Trinkkuren über Mandelöl-Ohrentropfen und Meerrettich-Baumwolle bis hin zu den damals ganz neuartigen Methoden der Elektrotherapie. Sie zeigen so auch Beethovens Interesse an technischen Innovationen. Und auch die Entschlüsselung von Beethovens Genom, die für Aufsehen sorgte, wird in der Ausstellung erläutert.

Artist in Residence in der Saison 2026/27: Anna Handler

Darüber hinaus freut man sich im Beethoven-Haus auf die vielseitig begabte Pianistin, Kammermusikerin und Dirigentin **Anna Handler als Artist in Residence** in der Jubiläumssaison. Spätestens seit ihrer Ernennung zum Conductor in Residence des Los Angeles Philharmonic Orchestra zählt sie zu den vielversprechendsten Musikerinnen ihrer Generation. Sie gestaltet mit dem Stuttgarter Kammerorchester auch das **Konzert zum Karfreitag an Beethovens 200. Todestag**, dem 26. März 2027, im Studio der Beethovenhalle. In zwei weiteren Konzerten (13. Dezember 2026 und 16. April 2027) stellt sie sich dem Bonner Publikum im Kammermusiksaal als Pianistin und Kammermusikerin vor.

Besondere Konzertprojekte zu BTHVN2027

Beethoven-Haus-Präsident Daniel Hope, verschiedene Ehrenmitglieder wie etwa Sir András Schiff oder Andreas Staier sowie weitere, dem Beethoven-Haus eng verbundene Musikerinnen und Musiker kommen mit besonderen Konzertspecials nach Bonn: Daniel Hope hat unter dem Motto „TriBute to Beethoven“ eine Sonderausgabe des **Kammermusikfests BTHVN WOCHE** konzipiert, die im März (18. bis 20.3.2027) stattfindet. Die BTHVN WOCHE ist auch integriert in den „Beethoven Frühling“ des Beethovenfestes, an dem neben dem Beethoven-Haus auch das Beethoven Orchester Bonn beteiligt sind.

„200 Jahre nach Beethovens Tod ist seine Musik noch immer von atemberaubender Gegenwart: radikal, unbequem, zärtlich und zutiefst menschlich. Mit der BTHVN WOCHE 2027 wollen wir genau diese Kraft erlebbar machen – vom intimsten kammermusikalischen Dialog bis zur überwältigenden Weite der ‚Pastorale‘. Denn Beethoven muss man nicht neu erfinden. Man muss ihn immer wieder neu entdecken“, so Daniel Hope.

Alle Konzertprogramme des Kammermusik-Festivals haben einen besonderen Bezug zur Sammlung des Beethoven-Hauses, und die ausgewählten Meisterwerke von Beethoven zählen zu Hopes Lieblingsstücken. Die Konzertprogramme reichen von innigster Kammermusik bis zum festlichen Orchesterklang. Den Abschluss bildet am 20. März ein Orchesterkonzert in der Beethovenhalle, in dem Hope mit dem Cellisten Maximilian Hornung, der Pianistin Marie Sophie Hauzel und dem Zürcher Kammerorchester, dessen Leiter Hope auch ist, mit dem Tripelkonzert op. 56 von Beethoven zu hören sein wird. Im Anschluss erklingt Beethovens berühmte 6. Sinfonie, die „Pastorale“.

Das Projekt **Beethoven27** des Dirigenten und Beethoven-Experten Jan Caeyers mit dem Pianisten Kit Armstrong, das sich 27 Schlüsselwerken in 27 europäischen Städten widmete, findet am 17. Januar 2027 im Beethoven-Haus seinen kammermusikalischen Abschluss. Im Fokus steht dann Beethovens „Unsterbliche Geliebte“. Der Pianist Andreas Staier, Ehrenmitglied des Vereins Beethoven-Haus und leidenschaftlicher Klangsucher, lädt mit seinen Musikerfreunden Daniel Sepec, Violine, und Roel Dieltiens, Violoncello, zu einem Programm ein, das die Entwicklung des Klaviertrios nachzeichnet und Beethovens musikalische Wurzeln deutlich macht (10. April 2027).

Der große ungarische Pianist Sir András Schiff, ebenfalls Ehrenmitglied des Beethoven-Hauses, hat mit den jungen Musikerkollegen Stephen Waarts, Violine, und Julia Hagen, Violoncello, eine Konzertreihe zusammengestellt, die sich an acht Sommerabenden **Beethovens Kammermusik** für Violine, Violoncello und Klaviertrio widmet (24. Juni bis 5. Juli).

Anfang Oktober 2027 schließt sich an das Beethovenfest Bonn fast nahtlos ein **Meisterkurs für junge Pianistinnen und Pianisten** an, der sich auf historische Hammerflügel konzentrieren wird (vorauss. 4. bis 7. Oktober 2027). Die Leitung hat mit Olga Pashchenko eine der versiertesten Expertinnen für diese Instrumente übernommen. Der Meisterkurs geht in ein **Hammerklavierfestival** über, das für den 8. bis 10. Oktober geplant ist. Namhafte Spezialisten für historische Tasteninstrumente werden gleich mehrere historische Instrumente der Beethoven-Zeit in vielseitigen, auch kammermusikalischen Programmen erklingen lassen. Im Rahmen des Meisterkurses und des Festivals soll auch der Nachbau von Beethovens letztem Flügel von 1826 erklingen, der zur Zeit in der Werkstatt von Chris Maene in Belgien erstellt wird.

Das Jubiläumsjahr des Beethoven-Hauses soll schließlich am 17. Dezember 2027 mit einem großen Konzert in der Bonner Beethovenhalle zu Ende gehen.

Details zu den Sonderveranstaltungen ab Oktober 2027 werden noch bekanntgegeben.

Weitere Informationen unter www.beethoven.de

Übersicht über die Jubiläumsveranstaltungen BTHVN2027

Sonderausstellungen

Beethoven by Warhol

bis 5. April 2027

Patient Beethoven

26. Mai bis 4. Oktober 2027

Öffnungszeiten des Museums

Mittwoch bis Montag – 10 bis 18 Uhr

Konzertprojekte zum 200. Todestag Beethovens (chronologisch; soweit nicht anders angegeben, finden die Konzerte im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses statt)

17. Januar 2027, 18 Uhr

Beethoven27 – Beethovens Unsterbliche Geliebte

Eine musikalische Lesung

Kit Armstrong, Klavier – Jan Caeyers, Konzeption und Lesung

18. bis 20. März 2027

Kammermusikfest BTHVN WOCHE

TriBute to Beethoven

Künstlerische Leitung: Daniel Hope

– Abschlusskonzert am 20. März 2027 in der Bonner Beethovenhalle

26. März 2027 – Beethovens 200. Todestag – Studio der Beethovenhalle, Bonn

Konzert zum Karfreitag

Stuttgarter Kammerorchester

Anna Handler, Leitung (Artist in Residence)

10. April 2027, 19:30 Uhr

Beethovens musikalische Wurzeln

Daniel Sepec, Violine

Roel Dieltiens, Violoncello

Andreas Staier, Klavier

24. Juni bis 5. Juli 2027 (acht Abende)

Sir András Schiff presents

Beethovens Kammermusik für Violine, Violoncello und Klaviertrio

Sir András Schiff, Klavier

Stephen Waarts, Violine

Julia Hagen, Violoncello

4. bis 7. Oktober 2027 (tbd)

Internationaler Beethoven Meisterkurs

Kurs für Musik auf historischen Hammerflügeln

Dozentin: Olga Pashchenko, Klavier

4. bis 6. Oktober – öffentliche Proben (vormittags und nachmittags)

7. Oktober – Abschlusskonzert der Teilnehmenden

8. bis 10. Oktober 2027

Hammerklavier-Festival (in Planung)

Fünf Konzerte mit vier verschiedenen historischen Fortepianos der Beethoven-Zeit –
solistisch und kammermusikalisch

17. Dezember 2027 (in Planung)

Abschluss des Jubiläumsjahres an Beethovens Tauftag

Weitere Informationen unter www.beethoven.de